

Jahresbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

Revisionsbericht	Seite 2
Bilanz	Seite 3
Erfolgsrechnung	Seite 4
Geldflussrechnung	Seite 5
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	Seite 6
Anhang	Seite 7

An den Stiftungsrat der
ZUKUNFT Förder-Stiftung
für Kinder und Jugendliche
der Stiftung Schloss Regensburg

8158 Regensburg

Niederhasli, 22. Februar 2017

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die ZUKUNFT Förder-Stiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ZUKUNFT Förder-Stiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Urkunde entsprechen.

H. ZUMSTEIN
BUCHHALTUNGS- UND REVISIONS AG



René Erni
Treuhänder mit eidg. FA
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:
Jahresrechnung

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regens

Bilanz

	31.12.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel	1'814'417.28	1'628'117.29
Übrige kurzfristige Forderungen	518.01	194.10
Total Umlaufvermögen	1'814'935.29	1'628'311.39
Anlagesparkonto	854'953.35	854'648.65
Aktien	14'869.75	-
<u>Finanzanlagen</u>	<u>869'823.10</u>	<u>854'648.65</u>
Total Anlagevermögen	869'823.10	854'648.65
Total Aktiven	2'684'758.39	2'482'960.04
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	186'358.29	170'498.44
Passive Rechnungsabgrenzung	77'886.50	1'300.00
Kurzfristiges Fremdkapital	264'244.79	171'798.44
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00	100'000.00
Zweckgebundene Spenden gem. Anhang	88'711.30	51'219.25
Fondskapital	188'711.30	151'219.25
Stiftungskapital		
Freiwillige Gewinnreserve	2'159'942.35	2'054'635.80
Gebundenes Kapital	-	-
Betriebsergebnis	71'859.95	105'306.55
Organisationskapital	2'231'802.30	2'159'942.35
Total Passiven	2'684'758.39	2'482'960.04

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Erhaltene Zuwendungen ohne Zweckbindung	107'547.05	154'720.75
Erhaltene Zuwendung mit Zweckbindung	41'927.80	2'774.25
Erträge aus Leistg. an Personal und an Dritte	0.00	500.00
Andere betriebliche Erträge	0.00	500.00
Betriebsertrag	149'474.85	157'995.00
Entrichtete Zuwendungen (allg.)	5'135.00	19'552.05
Entrichtete Zuwendungen (zweckgeb.)	4'435.75	3'247.00
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	9'570.75	22'799.05
Besoldung	0.00	0.00
Sozialleistungen	0.00	0.00
Personalnebenaufwand	0.00	0.00
Honorare für Leistungen Dritter	26'779.85	22'878.15
Personalkosten	26'779.85	22'878.15
Büro- und Verwaltung	3'276.10	6'936.40
Übriger Sachaufwand	1'030.50	995.00
Sachkosten	4'306.60	7'931.40
Betriebsaufwand	40'657.20	53'608.60
Betriebsergebnis	108'817.65	104'386.40
Finanzertrag	925.50	634.85
Finanzaufwand	391.15	187.45
Finanzergebnis	534.35	447.40
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	109'352.00	104'833.80
Zuweisung in die zweckgebundenen Fonds	-41'927.80	-1'774.25
Verwendung der zweckgebundenen Fonds	4'435.75	2'247.00
Veränderung des Fondskapitals	-37'492.05	472.75
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)	71'859.95	105'306.55

Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg

Geldflussrechnung

	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis		
Abschreibungen auf Sachanlagen		
Zu- und Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Zu- und Abnahme von Übrigen Forderungen und Aktiven		
Rechnungsabgrenzungen		
Zu- und Abnahme von Vorräten		
Zu- und Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Zu- und Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	3'047.55	3'047.75
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'047.55	3'047.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen		
Zu- und Abnahme von Bau- und Einrichtungsbeiträgen der öffentlichen Hand und Spenden		
Investitionen in Finanzanlagen		
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu- und Abnahme Darlehen Bank		
Zu- und Abnahme Darlehen Öffentliche Hand		
Zu- und Abnahme übriges Organisationskapital		
Zu- und Abnahme zweckgebundenes Rücklagen- und Fondskapital		
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Resultat	3'047.55	3'047.75
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.2016	24'768.85	21'721.30
Bestand Flüssige Mittel am 1.1.2016	21'721.30	18'673.55
Zu- und Abnahme Flüssige Mittel	3'047.55	3'047.75

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg
Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	31.12.2016
Passive Rechnungsabgrenzung	1'300.00	77'886.50	1'300.00	77'886.50
Kurzfristiges Fremdkapital	1'300.00	77'886.50	1'300.00	77'886.50

	01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	31.12.2016
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00			100'000.00
Spenden Projekt Werkstattsanierung	33'337.00			33'337.00
Zweckgebundene Spenden	17'882.25	41'927.80	4'435.75	55'374.30
	51'219.25	41'927.80	4'435.75	88'711.30
Fondskapital	151'219.25	41'927.80	4'435.75	188'711.30

	01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	31.12.2016
Stiftungskapital	0.00			0.00
Freiwillige Gewinnreserven	2'054'635.80	105'306.55		2'159'942.35
Betriebsergebnis	105'306.55	71'859.95	105'306.55	71'859.95
Organisationskapital	2'159'942.35	177'166.50	105'306.55	2'231'802.30

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg

Geschäftsjahr 2016

Anhang zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform und Sitz der Organisation

ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg mit Sitz in 8158 Regensburg

- Stiftungsurkunde vom 25.9.2014
- Reglement für Gesuche um Stiftungsleistungen vom 21.9.2005
- Katalog möglicher Projekte der Förder-Stiftung der Stiftung Schloss Regensburg vom 23.3.2009
- Anlagereglement der ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg vom 6.10.2016

Die ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensburg beschäftigte im Jahr 2016 keine Angestellten. Sie nahm im Jahr 2016 administrative Leistungen im Umfang von 20% von der Stiftung Schloss Regensburg in Anspruch.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach den ab 01.01.2013 geltenden anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des ZGB (Art. 83a), des schweizerischen Obligationenrechts (OR, Art. 959ff) und nach den geltenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt. Sie entspricht zudem den Vorschriften der Bildungsdirektion des Kantons Zürich, den Vorschriften der interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE und den Vorschriften der ZEWO. Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Bewertungsprinzip der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

- Forderungen und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten, ggf. unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.
- Sämtliche Sachanlagen (Grundstücke, Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge und Lizenzen) sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet.
Das den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens- und Ertragslage (true and fair view) wird im Anhang erläutert.
- Die Vorräte sind zu Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet.
- Die Aktien sind zum Anschaffungswert bewertet.
- Die Übrigen Finanzanlagen, die Liquiden Mittel, die Kurzfristigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bewertet.
- Die Rückstellungen sind auf den wahrscheinlichen Mittelabfluss zu Nominalwerten bewertet.

Die Aktivierungsgrenze bei Sachanlagen liegt bei den Immobilien bei CHF 50'000 und bei den Mobilien bei CHF 3'000. Die Abschreibungen erfolgen linear über folgende Nutzungsdauer:

Grundstücke	0 Jahre
Liegenschaften	25 Jahre
Übrige Sachanlagen ohne IT-Anlagen und ohne Software	5 Jahre
IT-Anlagen und Lizenzen	3 Jahre

Forderungen und Verbindlichkeiten innerhalb des Konsolidierungskreises

Die ZUKUNFT Förderstiftung der Stiftung Schloss Regensburg hatte am 31.12.2016 gegenüber der Stiftung Schloss Regensburg eine Verbindlichkeit in Höhe von CHF 57'963,50.

Positionen der Bilanz

1.1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

	31.12.2016	31.12.2015
Liquide Mittel	1'814'417.28	1'628'117.29

1.2 Übrige Forderungen

	31.12.2016	31.12.2015
Verrechnungssteuer	518.01	194.10

1.3 Finanzanlagen

Anlagesparkonto

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Anlagesparkonto	854'648.65	304.70	-	854'953.35

Aktien

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Einstandswert		14'870.00		14'870.00
Buchwert		14'869.75		14'869.75
Marktwert		14'829.00		14'829.00

Die ZUKUNFT Förderstiftung erhielt eine zweckgebundene Spende zum Kauf von Nestlé-Aktien.

1.4 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten für Jugendliche handelt es sich um Einnahmen zur Finanzierung deren Lebenshaltungskosten.

	31.12.2016	31.12.2015
Verbindlichkeit gegenüber der Stiftung Schloss Regensburg	57'963.50	24'667.60
Verbindlichkeit gegenüber KlientInnen	128'394.79	145'830.84
	186'358.29	170'498.44

Transitorische Passiven

Die Position „Verschiedenes“ beinhaltet eine Verbindlichkeit gegenüber der Stiftung Schloss Regensburg.

Dabei handelt es sich um abgerechnete Kostgelder.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Revisionskosten	1'300.00	1'300.00	1'300.00	1'300.00
Verschiedenes (= Kostgelder)		76'586.50		76'586.50
Passive Rechnungsabgrenzung	1'300.00	77'886.50	1'300.00	77'886.50

1.5 Fondskapital

Unterhaltsfonds Turm

Aus einer Spendenaktionen im Jahr 2010 für die Sanierung des Turms konnte ein Unterhaltsfonds für dieses Objekt geüffnet werden.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Unterhaltsfonds Turm	100'000.00			100'000.00

Zweckgebundene Spenden

Die zweckgebundenen Spenden setzen sich folgendermassen zusammen:

Werkstattspenden: Die Werkstattspenden stammen aus einer Sammelaktion zur Sanierung und Erweiterung der Werkstätten für die Jugendlichen der Berufsvorbereitung.

Neeracher Chläuse: Tradition Die „Neeracher Chläuse“ organisieren gemäss einer jahrelangen Tradition jährlich eine Sammelaktion, die zur Finanzierung des Therapiepferdes für unsere Kinder bestimmt ist.

Wohltätiger Weihnachtsverkauf: Finanzierung von Skis für Kinder und Jugendliche

Sommerfestdefizitfonds: Der Sommerfestdefizitfonds wird aus Einnahmen des jährlich stattfindenden Sommerfestes geüffnet, um allfällige zukünftige Verluste zu decken.

Landwirtschaft: Für das Projekt „Hofladen“ im Loohof wurden Spenden einbezahlt.

Stiftung Burgfonds: Diese Spende ist zur Finanzierung eines Schlauchbootes für die Schülerinnen und Schüler sowie die Jugendlichen der Berufsvorbereitung eingegangen.

Musikband Sommerfest 2017: Diese Spende ist zur Finanzierung einer Musikband für das Sommerfest 2017 eingegangen.

BV und Therapien: Diese Spende ist zugunsten der Berufsvorbereitung und deren Therapieangebot eingegangen.

Sonderschule 15plus: Diese Spende ist zur Finanzierung von Aktivitäten des Angebotes 15plus eingegangen.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Werkstattspenden	33'337.00			33'337.00
Neeracher Chläuse	1'774.25	2'927.80	1'935.75	2'766.30
Wohltätiger Weihnachtsverkauf	254.25			254.25
Sommerfestdefizitfonds	12'753.75			12'753.75
Landwirtschaft	600.00			600.00
Stiftung Burgfonds	2'500.00		2'500.00	-
Musikband für das Sommerfest 2017		2'000.00		2'000.00
Angebot: BV und Therapien		35'000.00		35'000.00
Angebot: Sonderschule 15plus		2'000.00		2'000.00
	51'219.25	41'927.80	4'435.75	88'711.30

1.6 Organisationskapital

Stiftungskapital / Freiwillige Gewinnreserven

Die Höhe des bei der Gründung vorhandenen Stiftungskapitals ist uns nicht bekannt. Aus diesem Grund ordnen wir das „Stiftungskapital“ vollumfänglich den freiwilligen Reserven zu.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Stiftungskapital				
Freiwillige Gewinnreserve	2'054'635.80	105'306.55		2'159'942.35

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis des GJ 2015 wurde gem. Beschluss des Stiftungsrates den Freiwilligen Gewinn-reserven zugeordnet.

	01.01.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2016
Betriebsergebnis	105'306.55	71'859.95	105'306.55	71'859.95

Positionen der Betriebsrechnung

2.1 Zuwendungen

Bei den Zuwendungen handelt es sich um Spendeneinnahmen der Stiftung Schloss Regensberg und der ZUKUNFT Förderstiftung für Kinder und Jugendliche der Stiftung Schloss Regensberg.

	GJ 2016	GJ 2015
Zuwendungen ohne Zweckbindung	107'547.05	154'720.75
Zuwendungen mit Zweckbindung	41'927.80	2'774.25

2.2 Entrichtete Zuwendungen

	GJ 2016	GJ 2015
Zuwendungen ohne Zweckbindung	5'135.00	19'552.05
Zuwendungen mit Zweckbindung	4'435.75	3'247.00

2.3 Personalkosten

	GJ 2016	GJ 2015
Personalkosten	26'779.85	22'878.15

2.4 Sachkosten

	GJ 2016	GJ 2015
Sachkosten	4'306.60	7'931.40

2.7 Finanzergebnis

Die Zinseinnahmen sinken auf Grund niedriger Zinsen.

	GJ 2016	GJ 2015
Finanzertrag	925.50	634.85
Finanzaufwand	391.15	187.45
	534.35	447.40

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Alle Stiftungsratsmitglieder erhalten keine Entschädigungen. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Administrativer Aufwand, Fundraisingaufwand und Übrige Mittelbeschaffung

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes und des Mittelbeschaffungs-, bzw. Fundraisingaufwandes richten sich nach den Vorgaben der ZEWO.

- a) Administrativer Aufwand
Der administrative Aufwand betrug (gerundet) CHF 31'500,00
- b) Fundraising zur Spendengewinnung
Das Fundraising wird primär durch den ehrenamtlich tätigen Stiftungsrat durchgeführt und umfasste im Geschäftsjahr 2016 rund 40 Arbeitsstunden.

Honorar an die Revisionsstelle

Die Revisionsstelle der ZUKUNFT Förderstiftung der Stiftung Schloss Regensberg erhielt für ihre Revisionstätigkeiten im Jahr 2016 CHF 1'305,70.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat sich mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt. Auf Grund dieser Analyse wurden keine besonderen Massnahmen beschlossen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentliche Ereignisse zu erwähnen, die nach dem Bilanzstichtag eingetroffen sind.

Regensberg, den 22. Februar 2017 / rth